Uebersicht der Taglöhne von Bauarbeitern in der Schweiz

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **4/5 (1876)**

Heft 13

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-4778

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ausstattung vorzüglicher Cassaschrank von Bauer in Unterstrass, beides Werke die unserm hiesigen Handwerk Ehre machen. Wir machen auf diese Arbeiten besonders aufmerksam, da sie, wie wir vernommen, nur noch kurze Zeit ausgestellt bleiben. Für Architecten, Decorationsmaler, Stuccateure und Schreiner bietet, nebst den Bau- und Gewerbeblättern, die Sammlung von Zeichnungen, Photographien, und Gypsabgüssen eine reiche Auswahl vorzüglicher Vorbilder, für deren Studium alle nöthigen Vorrichtungen getroffen sind. S.

* * *

Literatur.

Der Telegraphenbau. Ein Handbuch zum practischen Gebrauch für Telegraphentechniker und Beamte bearbeitet nach F. W. L. Rother. 4. Aufl. (Preis 7 M.) Berlin, 1876.

Die meisten der uns bekannten Lehrbücher der electrischen Telegraphie übergehen, als ausserhalb ihrer Tendenz liegend, einen sehr wesentlichen Punkt, nämlich die Herstellung der telegraphischen Verbindungen und der Leitungen. Eine etwelche Ausnahme hiervon machen Blavier, Shaffner, sowie Preece und Sivewright in einem kürzlich erschienenen kleinen Werke: Telegraphy. London 1876. Der Verfasser des uns vorliegenden Werkes hat es sich nun zur speciellen Aufgabe gemacht, alle in dieser Hinsicht vorhandenen Lücken durch gründliche Besprechung des Linienbaues auszufüllen.

Der erste Abschnitt des Buches umfasst die Beschreibung und Kritik der Materialien, Constructionstheile und Apparate. Hervorzuheben ist hier die genaue Präcisirung der Anforderungen, die an den Leitungsdraht zu stellen sind, der verschiedenen Methoden zum Schutze des Drahtes, die Fabrication des American Compound Wire u. A. m. Das Capitel über die Unterstützungen ist in sehr gründlicher Weise behandelt; die Besprechung der hölzernen Stangen ergänzt eine detaillirte Darstellung und Kritik der verschiedenen gegenwärtig angewandten Imprägnirungsmethoden. Mit besonderer Vorliebe veranschaulicht der Verfasser den Entwicklungsgang der Isolatoren; es darf behauptet werden, dass nicht eine der vielen nach und nach entstandenen, in der Praxis wirklich zur Anwendung gekommenen Constructionen seinem Blicke entgangen sei. Die Besprechung der unterirdischen und unterseeischen Linien bringt mit Ausnahme der einlässlichen Beschreibung der Ueberführungssäulen nichts besonders Hervorzuhebendes.

Die Lehre von den Apparaten ist wohl mit Absicht etwas kurz gehalten. Verfasser weist hiefür auf die rühmlichst bekannten Lehrbücher von Schellen (Braunschweig 1870) und Dub (Berlin 1873) hin. Sehr brauchbar sind die Anweisungen zu nennen, welche Verfasser über die Behandlung des Meidingerschen Elementes giebt. Die Besprechung der Apparate des Morse'schen Systems bezieht sich speciell auf die von der deutschen General-Direction der Telegraphen adoptirten Modelle, und bietet an und für sich nichts Neues.

Der 2. Abschnitt bringt nun eine eingehende Schilderung aller Arbeiten, die beim Bau einer Linie in Frage kommen, schwierigere Fälle werden durch Beispiele aus der Praxis erläutert (S. z. B. die Leitung über den Rhein bei Bingerbrück S. 257 u. A. m.)

Ein weiterer Abschnitt (3) ist der Unterhaltung und Reparatur der Leitungen gewidmet; es dürfte gerade dieser Gegenstand von grossem Interesse für die Inspectoren sein.

Der letzte Abschnitt bespricht die am meisten vorkommenden, mechanischen und electrischen Störungen. Wir finden hier die auch in andern Lehrbüchern (namentlich in Schellen) aufgeführten Methoden der Fehlerbestimmung durch Rechnung; die Anwendung höherer Mathematik ist selbstverständlich durchweg vermieden.

Als Anhang giebt Verfasser eine Reihe von theilweise werthvollen Tabellen, sowie die ungefähren Preise der Materialien und Apparate, es sind dieselben natürlich für die schweizerischen Verhältnisse (wenigstens was die Instrumente betrifft) nicht massgebend.

Das Buch ist jedenfalls nur zu empfehlen, zumal da durch die zahlreichen Citate hinreichend Gelegenheit geboten ist, die Literatur über einzelne Gegenstände, die den Einen oder Andern speciell interessiren, aufzufinden und zu studiren. Dr. T.

* * *

Uebersicht der Taglöhne von Bauarbeitern in der Schweiz.

Wir hatten in No. 11, Seite 155, eine Liste derjenigen Taglöhne von Bauarbeitern gebracht, welche laut den uns zugegangenen Angaben in den schweizerischen Städten im Winter 1875/76, also bei kurzer Arbeitszeit, bezahlt wurden. Um zu zeigen, wie viel höher im Allgemeinen die Eisenbahnbauarbeiter bezahlt werden müssen, waren zum Vergleich die von Oberingenieur Hellwag in seiner Kostenberechnung für die Gotthardbahn angesetzten durchschnittlichen Taglöhne, welche als Norm für die zur Zeit geltenden Löhne bei Eisenbahnbauten angenommen werden dürfen, sowie unter dem Titel Ostschweiz die auf den Winter reducirten Löhne der Appenzellerbahn, gegenüber den Sommerlöhnen um 20 % niedriger, beigesetzt.

Wir geben nun in Folgendem ausführlichen Ausweis über die Löhne der Eisenbahnbauarbeiter und zwar zuerst die vollständige Liste der beim Bau der Appenzellerbahn im Sommer 1875 bezahlten Löhne mit Gegenüberstellung der im Winter dort bezahlten, wie sie Seite 155 aufgeführt wurden, und am Schluss sodann eine Tabelle der bei andern schweizerischen Eisenbahnbauten bezahlten Löhne.

Taglöhne der Bauarbeiter beim Bau der Appenzellerbahn, 1875.

			Im Sommer.	Im Winter.
Erdarbeiter	I. Classe,	Planirer, etc.	5,00—4,00 Fr.	4,00 Fr.
„	II. „	Felsensprengen	4,20—4,50	
„	II. „	Rollbahnbetrieb	4,00—4,20	3,40—3,70
„	III. „	... ...	3,50	3,00—3,40
Maurer, Vorarbeiter		... ...	6,00	
„	I. Classe,	... ...	5,00	4,00
„	II. „	... ...	4,60	3,35—4,00
„	III. „	... ...	4,20	
Handlanger	I. „	... ..	4,00	
„	II. „	... ...	3,50	2,80—3,20
„	Bub	... ...	2,50	2,00
Steinhauer,	bester	... ...	7,00	5,60
„	mittlerer	... ...	6,00	4,80
Zimmermann	I. Classe	... ...	6,00	
„	II. „	... ...	5,00	3,40—4,80
„	III. „	... ...	4,50	
Schmied	I. „	... ...	6,00	
„	II. „	... ...	5,00	
Zuschläger		... ...	4,00	
Wagner	I. „	... ...	6,00	
„	II. „	... ...	5,00	

Ein lehrreicher Nachweis über den Einfluss der Löhne auf die Kosten der Bauarbeiten liegt in der Kostenberechnung von Oberingenieur Hellwag vor, wonach die Anzahl der Tagschichten der verschiedenen Arbeiter, welche der Bau der Gotthardbahn erfordert, beiläufig 21 000 000 betragen wird; eine Lohnerhöhung von nur 1/2 Fr., d. i. durchschnittlich 10 bis 12 % eines mittleren Lohnes von 4—5 Fr., wird also sofort eine Kostenerhöhung von mehr als 10 000 000 Fr. zur Folge haben.

Die Vertheilung der Tagschichten auf die verschiedenen Gattungen der Bauarbeiter geht aus der auf Seite VII der Schlussbemerkungen der Kostenberechnung enthaltenen Tabelle hervor, welche wir in Folgendem wiedergeben.

Werth der Arbeitsleistung für den Unterbau der noch zu erstellenden Linien der Gotthardbahn nach der Vorlage von 1876.

	à Fr.	Fr.	%
a. Erdarbeiter:			
1 800 000 Schichten	3,50	6 300 000	6,1
b. Felsarbeiter:			
2 800 000 Schichten	4,50	12 600 000	12,2
c. Tunnel-Arbeiter:			
11 500 000 Mineur- und Hilfsarbeiter-Schichten à	4,50	51 750 000	50,0
1 840 000 Maurer-Schichten	6,00	11 040 000	10,6
700 000 Steinhauer-Schichten	7,00	4 900 000	4,7
d. Steinschlichter:			
147 000 Schichten	4,50	666 500	0,6
e. Maurerarbeit der offenen Strecke:			
1 850 000 Schichten	5,00	9 250 000	8,9
f. Verschiedene Handwerker:			
363 000 Schichten	8,00	2 904 000	2,8
g. Zweispännige Fuhren:			
Annahme 400 per Tag, daher für 700 Arbeitstage 280 000	15,00	4 200 000	4,1
Zusammen		103 610 500	100
Hiezu ca. 10 % Aufsicht und Regie		10 389 500	
Summa für Arbeitslöhne und Regie		114 000 000	

Uebersicht

der Taglöhne von Bauarbeitern in der Schweiz, welche während des Jahres 1875 bei den Eisenbahnbauten bezahlt wurden.

	Eisenbahnlinien.	Art des Lohnes.	Italienische Erd- und Felsenarbeiter.	Steinbrecher.	Maurer: Offene Strecke	Maurer: Im Tunnel	Mineurs: Im Einschnitt	Mineurs: Im Tunnel	Maulesel	Pferd	Zweispännige Steinfuhrwerke
Nord - Ost - Bahn.	Winterthur-Coblenz ...	Tages-Accord Verdienst	5,00	7,00	6,00	6,00	—	6,00	—	—	15,00
		Niedrigster Taglohn ...	4,20	—	—	—	—	—	—	—	—
		Höchster Taglohn ...	4,75	—	—	—	—	—	—	—	—
	Effretikon-Hinweil ...	Tages-Accord Verdienst	5,00—6,00	8,00—9,00	6,70	—	—	—	—	8,00—10,0	16,0—20,0
		Niedrigster Taglohn ...	3,50	5,50	5,00	—	4,00	—	—	7,50	15,00
		Höchster Taglohn ...	4,50	6,50	5,50	—	4,50	—	—	10,00	20,00
	Bötzbergbahn	Tages-Accord Verdienst	5,50—6,00	6,00—7,00	5,00—6,00	6,00—7,00	—	—	—	—	—
		Niedrigster Taglohn ...	3,60	5,00	4,50	5,00	4,00	4,50	—	7,00	16,00
		Höchster Taglohn ...	4,40	6,00	5,50	6,00	4,50	5,50	—	10,00	20,00
	Linksufrige Zürichseebahn	Tages-Accord Verdienst	5,00—7,00	5,10	5,00—8,00	—	—	8,00—10,0	—	—	—
		Niedrigster Taglohn ...	3,80	5,00	4,50	—	—	6,00—7,00	—	—	16,00
		Höchster Taglohn ...	5,50	8,00	6,50	—	—	8,00	—	—	20,00
Jura - Bern - Bahn.	Zimmereggtunnel ... ... (lg. 1134 M.)	Tages-Accord Verdienst	—	—	—	8,00	—	9,00	—	—	20,00
		Niedrigster Taglohn ...	3,80	4,50	—	5,50	—	4,50	—	—	14,00
		Höchster Taglohn ...	4,50	5,80	—	6,00	—	6,00	—	—	16,00
	Tavannes-Delsberg ...	Tages-Accord Verdienst	—	—	—	—		—	—	—	—
		Niedrigster Taglohn ...	3,50	5,50	5,00	5,00	4,50	4,50	—	7,00	18,00
		Höchster Taglohn ...	4,50								
	Delsberg-Basel	Tages-Accord Verdienst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Niedrigster Taglohn ...	3,00	5,50	4,50	4,50	4,50	—	—	5,50	14,00
		Höchster Taglohn ...	4,50	5,50	5,00	5,00	4,50	—	—	7,50	19,00
	Grosse Tunnels von La Croix und Glovelier (lg. 2832 M.) (lg. 1194 M.)	Tages-Accord Verdienst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Niedrigster Taglohn ...	4,50	7,00	5,50	5,50	5,50	5,50	—	—	—
		Höchster Taglohn ...									
	Viaduct St. Ursanne...	Tages-Accord Verdienst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Niedrigster Taglohn ...	5,00	7,00	7,00	7,00	6,00	6,00	—	10,00	20,00
		Höchster Taglohn ...									
Centralbahn.	Staltenbergtunnel... ... bei Alt Büren (lg. 2010 M.)	Tages-Accord Verdienst	4,50	—	—	5,00—8,00	—	6,00—8,00	—	—	16,00
		Niedrigster Taglohn ...	3,20	3,80	3,60	3,80	3,70	3,80	—	—	12,00
		Höchster Taglohn ...	4,40	5,00	4,50	4,20	4,50	4,60	—	—	14,00
	Basel Bahnhoferweiterung	Tages-Accord Verdienst	—	10,00	6,00	—	—	—	—	—	—
		Niedrigster Taglohn ...	3,50	6,50	4,80	—	—	—	—	8,00	—
		Höchster Taglohn ...	4,50	8,50	5,20	—	—	—	—	8,00	—
	Aargauische Südbahn	Tages-Accord Verdienst	4,50	6,00	5,00	—	—	—	—	—	—
		Niedrigster Taglohn ...	3,50	4,50	3,50	—	—	—	—	8,00	14,00
		Höchster Taglohn ...	4,50	6,00	5,00	—	—	—	—		
	Wasserfallenbahn... ...	Tages-Accord Verdienst	4,50	5,00	—	—	4,50	5,00	—	—	—
		Niedrigster Taglohn ...	3,00	4,00	—	—	4,00	4,00	—	5,00	12,00
		Höchster Taglohn ...	4,80	5,80	—	—	5,00	6,00	—	7,00	14,00
	Langenthal-Wauwyl ...	Tages-Accord Verdienst	4,50	—	—	4,00—9,00	—	5,00—9,00	—	—	16,00
		Niedrigster Taglohn ...	3,20	4,20	3,80	3,80	3,80	4,20	—	5,00	12,00
		Höchster Taglohn ...	4,50	4,50	4,50	6,00	4,50	6,50	—	7,00	14,00
	Gäubahn. (Olten-Lyss)	Tages-Accord Verdienst	4,80	7,80	6,10	—	5,75	—	6,00	7,50	15,60
		Niedrigster Taglohn ...	3,50	6,30	4,15	—	5,25	—	6,50	—	13,25
		Höchster Taglohn ...	4,30	7,10	5,30	—	5,75	—	8,00	7,00	17,40
Arth-Rigibahn		Tages-Accord Verdienst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Niedrigster Taglohn ...	2,30	4,00	4,00	—	—	3,50	7,00	7,00	15,00
		Höchster Taglohn ...	5,00	7,00	6,00	—	—	5,00	12,00	12,00	22,00
Strassenbauten im Canton Graubünden		Tages-Accord Verdienst	3,50	5,00	4,00	—	4,00	4,00	—	7,00	14,00
		Niedrigster Taglohn ...	2,00	3,00	2,50	—	2,00	2,50	—	5,00	8,00
		Höchster Taglohn ...	3,50	5,00	4,00	—	3,50	4,00	—	7,00	12,00

* * *